

Meller "Jugend forscht" in Augsburg

Drei Schülerinnen des Gymnasiums Melle auf den Spuren des Glyphosats

Im Rahmen ihres aktuellen jugend forscht-Projektes „Glyphosat in unseren Gärten – Wie nah ist die Bedrohung?!“ zog es Anna-Lena Kaumkötter (10F1), Karla Gohe (10F1), Annika Zeiß (10F1) unter Begleitung von Frau Kerstin Fieberg (Che/Bio) vom 06. bis zum 08. November in das über 600 km entfernte Augsburg zur Sension GmbH; einem Unternehmen, welches sich auf die Entwicklung und Vermarktung von Immunoassays spezialisiert hat. Dort wurden sie herzlichst vom Leiter Herr. Dr. Peter Schneider empfangen, der sich anschließend auch die Zeit nahm, den Schülerinnen das Analyseverfahren nach der ELISA-Methode grundlegend zu erläutern. Dabei plauderte er auch viel aus dem Nähkästchen und bot dadurch nebenbei einen beeindruckenden Einblick in die aktuelle Glyphosat-Diskussion.

Im Labor wurden die drei Schülerinnen von zwei Mitarbeiterinnen des Unternehmens angeleitet – durften aber jeden Schritt der Analyse selbstständig durchführen! Von der Einwaage der vielen Bodenproben mit einer Präzisionswaage bis zum Pipettieren der Testsubstanzen im μL -Maßstab mithilfe von elektrischen Pipetten, umfasste die Laborarbeit ein breites Spektrum und bot den Schülerinnen auf diese Weise sowohl spannende Einblicke in die Forschungswelt als auch die individuelle Weiterentwicklung des eigenen Knowhows. Die 7 Stunden Laborzeit vergingen dabei wie im Fluge – machten aber natürlich sehr hungrig. Der Tag endete daher mit einem gemeinsamen Abendessen im bayrischen Gasthaus bei Kässpätz und Schnitzel Wiener Art.

Vielen Dank für diesen tollen Tag!

